

Wandlung

Wandlung

Manchmal nachts die Blumen blühen,
gegossen aus vergangener Zeit.
Ihre Blüten glühen, doch die Blätter welk.
Ab und zu auch Seelen ziehen
unter dem Gedankenzelt,
heiß ihr letztes Hoffungsmühen,
deren Körper ganz entstellt.
Wohl denen die noch nicht geboren,
auch denen die verstorben sind.
Weil Wandlung ist das Blüten glühen,
das Leben lieben und der Tod.

© Karlo

© Karl-Heinz Hübner Alle Rechte vorbehalten, besonders das Recht auf Vervielfältigung und Verbreitung, sowie Übersetzung. Kein Teil des Textes darf ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder verarbeitet werden!

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)